



## Das Internetcafé Guardabarranco in Dulce Nombre Bericht Oktober 2017

Seit der Eröffnung im April 2016 hat sich das Internetcafé sehr gut in der Gemeinde Dulce Nombre etabliert. Besonders Jugendliche nutzen das Angebot regelmäßig und zeigen sich begeistert. Dank des Internetzugangs können sie gezielt nach Informationen suchen und sich über aktuelle Themen informieren. Gleichzeitig erlernen sie durch die Nutzung neue Fähigkeiten im Umgang mit Word, PowerPoint und auch gezielter online-Recherche.



*Alltag im Internetcafé*

### Rückblick

Während unserer Arbeit haben wir festgestellt, wie wichtig der Bereich der Bildungsarbeit ist. Viele Nutzer\*innen verfügen zwar über Grundlagenwissen, aber eine wirkliche Arbeit mit dem Computer fällt den meisten schwer.

Wir führten Schulungen für Schüler\*innen und Lehrerinnen zu den Themen Grundlagen der Computerarbeit, Word und Internetrecherche durch. Hierfür wurden externe Expert\*innen eingeladen.



*Hilfestellung durch APRODIM-Mitarbeiterin*

### Aktuell

Im Durchschnitt besuchten jeden Tag 10-12 Jugendliche das Internetcafé. Andere Leistungen wie Fotokopien werden durchschnittlich von weiteren 6-8 Personen pro Tag genutzt. Besonders in Prüfungszeiten liegen die Zahlen der Besucher\*innen jedoch deutlich höher.

Besonders häufig werden der Kopierer und der Drucker im Internetcafé genutzt. Für die Schüler\*innen ist es ein großer Vorteil, da sie für das Drucken ihrer Arbeiten nicht mehr eine Stunde bis in die Stadt fahren müssen. Lehrer\*innen können ihren Unterricht besser vorbereiten und Arbeitsblätter ausdrucken.

Obwohl die Einnahmen des Internetcafés höher lagen als erwartet und die Betriebskosten dem Plan entsprechen, kann sich die Einrichtung aktuell (Oktober 2017) noch nicht selbst finanzieren. Im Moment ist ein nachhaltiger und wirtschaftlich selbstständiger Betrieb ab April 2018 zu erwarten.



## Ausblick

Um die Ziele der Selbstständigkeit und Nachhaltigkeit zu erreichen, sind mehrere Maßnahmen geplant:

Durch weitere Computerkurse und Fortbildungsangebote können Jugendliche und Erwachsene die Anwendungen selbstständiger und effizienter nutzen. Somit wird für sie ein Besuch des Internetcafés attraktiver und sie können andere für die Einrichtung interessieren.



*Workshop zur Arbeit mit Word*

Des Weiteren ist der Aufbau eines weiteren Standbeines geplant: In der Gemeinde gibt es nahezu keine Schul- und Büromaterialien zu kaufen. Durch das Anbieten von Heften, Stiften, Ordnern und Ähnlichem entsteht eine neue Einnahmequelle. Käufer\*innen können hierbei gleichzeitig auf die anderen Leistungen, Computerplätze und Kopierarbeiten, aufmerksam werden.

Insgesamt sehen wir viel Potenzial in dem Projekt des Internetcafés „Guardabarranco“. Dieses werden wir in den kommenden Monaten und Jahren mehr und mehr nutzen. Von den Schüler\*innen und Lehrer\*innen bekommen wir viel Zuspruch. Für sie ist es ein großer Fortschritt, der das Lernen und Lehren erleichtert und Zugang zu neuen Informationsquellen schafft.

Ole Breither  
Projektverantwortlicher